

NEUE LÜBECKER startet Rückbau für „Neuen Kaufhof“

Schub für das „Gründerviertel“

Die NEUE LÜBECKER Norddeutsche Baugenossenschaft eG hat mit dem Rückbau der alten Gebäude in der Straße „Kaufhof“ auf Marli begonnen. Im Rahmen eines Bürger-Info-Tages vor Ort informierten sich rund 150 Mitglieder, Geschäftspartner und Interessierte über den weiteren Fortgang dieses Großbauvorhabens.



Foto: NEUE LÜBECKER

Am Neuen Kaufhof entstehen 109 Wohnungen mit zwei bis vier Zimmern und einer Größe von 50 bis 100 Quadratmetern. Hinzu kommen 15 Gewerbeeinheiten und 130 PKW-Stellplätze. Der Rückbau der alten Gebäude in der zukünftig wegfallenden Privatstraße „Kaufhof“ begann mit dem Abbau eines Kunsthandwerksbildes aus den 50er-Jahren von der Front des alten Hauptgebäudes im Quartier.

Hochwertig und bezahlbar

Mitglieder, Geschäftspartner und interessierte Bürger hatten aus Anlass des Rückbaustarts die Gelegenheit, sich anhand von Architektur-Modellen, Postern und Computer-Animationen über das Projekt zu infor-

mieren. Die rund 150 Besucher zeigten sich durchweg erfreut und beeindruckt von den geplanten Fassaden, Wohnungen und Gewerbeeinheiten.

Die NEUE LÜBECKER investiert in den zweiten Bauabschnitt rund 25 Millionen Euro. Der erste Bauabschnitt schlug mit 16 Millionen Euro zu Buche. Zuvor hatte die Baugenossenschaft von 2002 bis 2007 bereits das direkt benachbarte „Philosophenviertel“ mit insgesamt 27,5 Millionen Euro für Neubauten und Modernisierungen deutlich aufgewertet.

„Dieses gesamte Quartier bezeichnen wir als unser Gründerviertel, denn hier entstanden seit 1950 die allerersten NEUE LÜBECKER-Wohnhäuser“, erklärt Thomas Köchig, Vorstandsvorsitzender, die besondere

Bedeutung dieser Baumaßnahmen. „Seither haben sich die Wohn- und Lebensverhältnisse glücklicherweise sehr verbessert. Unsere Neubauten am Neuen Kaufhof bieten modernen, hochwertigen und bezahlbaren Wohnraum, der für ganz unterschiedliche Ansprüche von Menschen aus allen Generationen geeignet ist.“ Die Umgestaltung gäbe darüber hinaus dem gesamten Quartier einen neuen Schub in seiner Rolle als funktionierendes Unterzentrum, so Köchig. *red*

Weitere Informationen:

NEUE LÜBECKER
Norddeutsche Baugenossenschaft eG
www.neueluebecker.de